

Inhalt

	Gertrud Maler, die Gründerin des Maiezyt.....	6
	Zusammenzug der Jahre 1938 – 1948	9
1938–1945	Kriegsjahre	9
1946–1948	Nachkriegsjahre.....	10
	Zusammenzug der Jahre 1949 – 1958	11
1949–1958	Aufnahme von cerebral gelähmten Kindern	11
	Zusammenzug der Jahre 1959 – 1968	12
1959–1963	Erholungs- und Ferienheim Maiezyt.....	12
1964	Gründung «Verein Freunde des heilpädagogischen Kinderheims Maiezyt»	12
1965	Gertrud Maler übergibt die Heimleitung an Anita Anliker	12
1966	Erstes offizielles internes Schulexamen	14
1967	Einführen und Festigen von Traditionen	14
1968	Reduktion der Kinderzahl.....	14
	Zusammenzug der Jahre 1969 – 1978	16
1969	Heimleiterwechsel von Anita Anliker zu Rolf Schöpflin.....	16
1970	Gehaltsanpassung an kantonale Richtlinien.....	16
1971	Umzug nach Iseltwald.....	17
1972	Konzeptänderung: Nur noch Aufnahme von verhaltensauffälligen Kindern.....	18
1973	Gründung der Stiftung «Heilpädagogisches Kinderheim Maiezyt»	18
1974	Entscheidung betreffend Planung des Neubaus in Wohlen bei Bern.....	19
1975	Umzug ins Morija nach Wabern: 3 Wohngruppen und 3 Schulklassen.....	19
1976	Schenkung der Liegenschaft Französische Mädchenschule Morija an das heilpädagogische Kinderheim Maiezyt.....	20
1977	Heimleiterwechsel von Rolf Schöpflin zu Nico Vital.....	21
1978	Einweihung der neuen Bahnunterführung.....	21

	Zusammenzug der Jahre 1979 – 1988	23
1979	Einweihung des neuen Backofenhauses.....	23
1980	Berufswahlkonzept – Reintegration	23
1981	Musikunterricht und andere Traditionen	24
1982	Bauliche Weiterentwicklung	24
1983	Entstehung von Wohnraum für Nachbetreuung (Konzept 1986)	25
1984	Affektive Erziehung im Heim	26
1985	Offizielle Einführung der Nachbetreuung	26
1986	Arbeitszeitreduktion auf 42-Stundenwoche	27
1987	Namensänderung in Stiftung «Maiezyt, Kinder- und Jugendheim»	28
1988	Heimkonzept – Personalführung und pädagogische Schwerpunkte.....	28
	Zusammenzug der Jahre 1989 – 1998	30
1989	Unterricht nach Wochenplan	30
1990	Belastende Arbeitsbedingungen?	30
1991	Einführung eines Drogenkonzepts	30
1992/1993	Erarbeitung des Konzepts «Kindliche Sexualität»	31
1994/1995	Teilzeitarbeit in allen Bereichen der Institution	31
1996	Einführung der Förderdiagnostik	32
1997	Erster Nachuntersuchungsbericht	33
1998	Schliessung des Bahnübergangs am Lindenweg.....	34
	Zusammenzug der Jahre 1999 – 2008	35
1999	Qualität im Heim	35
2000	Einweihung des Pavillons	35
2001	Entstehung des Betriebshandbuchs	36
2002	Biographiearbeit und Individualunterricht	37
2003	Kontrolle / Selbstkontrolle der Institutionen	37
2004	Verwöhnung.....	38
2005	Zweiter Nachuntersuchungsbericht.....	38
2006	Resilienz als Gegensatz zur gesellschaftlichen Fehlentwicklung?	39
2007	Die Zukunft des Maiezyt als sonderpädagogische und familienergänzende Institution.....	40
2008	Neue Formen von «Beziehungsstörungen – eine Herausforderung»	41
	Anhang.....	43